

die zettel zu "beliebigkeit" check ich grad iwie nich mehr .. beliebig ist das endende digitale, das sich stets zu dem grad zu dem es digital ist als notwendig denkt, es ist das einklingende, sich einloesende digitale, also es ist kunstwerk .. kunstwerk is beliebig is hinreichende def (kunstwerk is sinnlos is in anderer weise auch hinreichende def oder? in 2 weisen wiederum andersrum das einzige sinnvolle auch oder .. mh .. unbeliebig und beliebig auch beide begriffe noetig???) beliebigkeit ist das sich fallen lassen der notwendigkeit? also der uebergang von dig zu analog? und daher die verbindung der zwei pole zwischen denen sich die welt aufspannt und also die allweise? die allweise ist belieben? :) .. wie auessert sich das in widf? indem es einfach endet? wie? und in wasistdiefrage.de .. wie? einzelne beliebige werke und beliebiger anfang und ende des ganzen und so .. auswahl, vollstaendigkeit der liste unmoeglich und aber durch beliebigkeit als kriterium doch gegeben .. oxymoron als einzig vollkommene form auch wie bei widf ende im gesamtwerk verwirklicht!!!! :)

die weise der welt ist belieben

..ah noch frage: wie ist der zshg zum begriff "freiheit", bzw zu den verschiedenen .. 2 weisen?, .. begriffen von freiheit fuehr aus! :)

wie es sich haelt is iwie dass es sich ewig wiederholt, weil es maxallg is greift es immer, darum siegt es notwendig gegen die weniger allgemeinen aenderlichen anderen seins .. und die bewegung die der unbewegtheit des dfiwidf punktes gegenuebersteht waescht drumherum alles weg und letztlich bleibt nur totale bewegungslosigkeit und die totale bewegung, und das is der punkt, der noch fallengelassen wird, der sich einloest. der das richtige denkt, der richtige gedanke ist aber eben noch nur gedanke und der loest sich ein heisst stirbt, ist aber der letzte also ist es der persoenliche tod ueberhaupt, der tod des denkens, erleuchtung.

aber DASS es sich anfangs haelt das widf ..

liegt doch am dfi-widf oder?

das widf alleine ist eh permanent

aber halt nicht vertreten in der vielheit deiner Seins

oder? .. und als dfi tritt es hinzu, nicht als widf ..

das dfiwidf ist der punkt, der widf am anfang haelt

und anfangs ist es dfiwidf-widf und am ende widf-widf oder widf-nidf oder widf-entspanne oder nur entspanne bla und so oder?

aber die selbstbestaetigung die sich auch bis zum wendepunkt durchzieht ist schon wichtig oder?

wie schreib ich das? aber nicht so als wuerd ichs glauben sondern schon explizit iwie oder?

waer ja eigtl auch kacke wenn das buch mit falschen, irrtum anfangen wuerde wie urspruenglich geplant. das is der grund, warum ichs nich schreiben konnte bisher

wasistdiefrage.de, das kunstwerk, der schaum faengt ja schon, und der notwendig, irrtuemlich an. das reich oder?

welche stufen gibts von

1. es ist iwie kacke, neggef

2. man findet es kacke, dig irrtum iwie

...zu 2.: dig max irrtum anfangs mit vielen geeinzelt Seins gebuendelt, man ist voller daemonen, d.i. potenziell offene fragen, die aber nicht gestellt werden sondern sich jeweils einzeln behaupten wollen .. 2grad ueber integration .. die aber stufenweise .. zu man weiss dass alles gut ist aber manches doch noch nicht .. widerspruechl, bis letztl gebuendelter widerspruch in letzten antworten und ende des denkens weil tod des denkens

zu 1: zweitens formuliert iwie auch letztlich, spaet erst? was mit punkt eins, gef passiert .. und das ist max kacke am anfang, eigtl analog zu 2, aber im ggs zu zweitens im verhaeltnis die ganze zeit gut .. im ggs zu zweitens, das max kacke werden kann, inhaltlich .. kann 1 zwar auch max kacke werden .. ja aeh also nicht im gegensatz .. aber im zusammenhang sind sie gut, weil sie sich

gegenseitig halt so bedingen und 1 max kacke, also gefuehl max kacke halt damit einhergeht dass man 2 ja will iwie genau so und geloest haben will aber das Sein sich behaupten will und sich behauptet als antwort, was aber irrtrum ist, aus welchem zur loesung, also zu dessen2 ende hingefuehrt werden muss ..
das muss klarer werden noch iwie
das ist der gedanke "dein leid ist ein witz"!!!
max schlimm ist moeglich
tatsaechlich moeglich
aber am ende war alles nur gleichsam ein traum
nicht wahr, nicht das eine
aber trotzdem ist es moeglich
aber das ist das wesen der welt: freiheit.
wie verlaufen diese stufen? :)

jetzt

(nein)jetzt

als weitere widf-loesung

gegensatz zu entspanne!

dig explode durch dig fokus, max frequenz? (das leere halten?)

entspanne ist min frequenz, ruhe und auch dieser fokus auf gef ist nicht moeglich

sind die zwei unmoeglichen extreme des denkens und dadurch sein ende

koennen alle antworten auf widf in dieser weise als gegensaeetze gegenuebergestellt werden?

ich versuchs mal :)

:

(ja)entspanne vs. (nein)jetzt

nidf vs. widf?

ich bin vs. ich bin es nicht

geeeeeeeiiiil

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

das ist es so oder? :):):):):):):):):):)

..und .. ist "alles ist gut" auch widfloesung, letzte variation? und "unendl angst ist unmgl"? ne oder?

das sind urteile, die stimmen nicht ganz so oder sind noch nicht ganz verdichtet und integriert und

daher nur zwischenloesung??? mmhhh aber bis auf nix eben is doch alles 2grad? zwischenloesung?

mhh...

- und was ist mit, vllt damit zusammenhaengend:

alles ist gut, daher nichts ist zu tun, wer bist du? du bist eh nicht der tuende .. also tu nix, weil es

dein wesen ist .. und also wenn nix anderes grad zu bejahen ist .. weil tu nix ist wesentlich sag nicht

nein, identifiziere dich nicht mit etwas das also hinzukommt, sondern sei nur bewusst, beobachte ..

und also wird sich das manifestieren im sitzen iwie .. sitze! auch als imperativ loesung? ne oder?

mh vllt auch doch .. aber die loesungen kommen ja auch von alleine und loesung selbst ist ja auch

loesung .. aber jeweils formuliert und jeweils auch sinnlos .. das ist auch wichtig :)

das digitale kann nicht bestehen

braucht variation iwie

es ist bestehen .. aber es ist relativ .. dionysos gibts halt auch noch gegen den digitalgott apoll :)

wo keine variation mehr moeglich ist und die wiederholung unendlich wird ist der tod des

verstandes und das ist erleuchtung :)

das ist dig zu sich gefunden und damit zur unmoeglichkeit seiner existenz weil es das gegenteil von existenz ist, von leben :)

frage nach ende von widf, antwort, ist

was daran muss enden (im sinne der zwei weisen) und was daran nicht
d.i. wie endet widf? :)

tut er nicht :)

also jetzt kommen nach oben hin immer aeltere zettel .. dann machts eigtl wieder sinn mit der
reihenfolge .. innerhalb des tages neuere ausformulierungen nach oben und nach unten neuere
gedanken von den zetteln .. aber ich weiss gar nicht ob ich so sehr bock hab die auszuformulieren,
mal sehen. wenn dieser absatz am ende ganz oben steht hatte ich gar keine lust mehr :D

wasistdiefrage.de fasst tendenziell die unwichtigen gedanken iwie
weil die wichtigen formulier ich nicht aus, sondern behalte sie ne weile im herzen, dass sie reifen
aber nach und nach kommen die wichtigen ja permanenter durch also fasst es doch nicht die
unwichtigen .. aber zunaechst halt iwie .. immer an den punkten an denen etwas angreift dfi und ich
es nicht weiss iwie und da von einem winzigen geeinzelten gedanken arbeitet sich das nichtwissen
zum wissen hin und loest sich auf in schweigen und das konzentrat, die essenz? findet sich nach und
nach nach verwurschtelung oder serie wie es cezanne oder der lateiner sagen wuerde :)

ich schreib hier grad die absaetze von unten nach oben gell ,
immer den neusten wieder oben drueber aber innerhalb der absaetze von oben nach unten natuerlich
was iwie bisschen ein durcheinander gibt aber fuck it hehe :)

solange man in der beantwortung an irgend einer variation mit seinem dazugehoerigen dfi noch
haengt ist das zuendescreiben des buches noch unmoeglich und wird als ueberhaupt unmoeglich
gedacht .. muss so sein, weil dfi ja noch irrtum ist .. erst wenn alles gedroppt ist und widf alleine
zurueckbleibt und sich selbst widerlegt sodass das denken an sich aufhoert ist der gedanke zuende :)

das imperativ-paradoxon! :)

d.i. dass die antworten auf widf imperative sind .. aber sie sind keine imperatoren aber indem sie
maximale imperatoren sind ..iwie .. und sich also direkt ohne umwege widersprechen und also ihre
eigene implosion hervorrufen. :)

weitere begriffe, die noch fehlen:

- allgemeinh vs: permanenz!

(zshg allgemeinh zu notwendigk?)

- notwendigk vs: beliebigk!

notwendigkeit ist maximale verfuegbarkeit von widf ..und wie es greift und sich fuegt, d.i. als ein
Sein unter vielen einnistet und aber wegen seiner totalitaet .. was ist das? iwie integriert. es ist das
ganze und also das einzige, was integrieren (ganz machen) kann. es ist aber als widf dig zuerst, als
name nur ein teil des ganzen aber so muss es halt anfangen iwie mh ..

weitere antworten auf widf:

- ich bin

+ ich bin es nicht (zwei weisen .. das eine ist das ich bin des seins .. aber das kann auch als gedanke
mit dessen dig zuerst gedacht werden wie dfi und dann ist es falsch .. darum ist es nur vollstaendig
mit dem ich bin es nicht .. vgl. jesus maharashi nisargadatta papaji und so ..)

- widf selbst als antwort!

die ganze zeit schon .. was sich daran aendert ist iwie das umfassen seines begriffs .. wie?

anfangs tritt dfi noch haeufig dazwischen und widf? kaempft gegen vieles .. viel sein, das wiederum
durch seinen ruf aber aufblubbert ..

es integriert die dfis, die vermeinten antworten, welche eben keine sind, sondern das

gegenkaempfen, das unterdruecken!!! (darum liegt auch in der 1.widf-l unendl angst verbunden, das

- was ist die wahrheit? als weiteres synonym auch wichtig! auch da zunaechst vermeinen die frage sei die wahrheit .. und es stimmt ja auch in gewisser weise, indem sie einen punkt davon hat. die frage ist die wahrheit aber nicht das urteil, dass die frage es sei, ist die wahrheit!!! oh! gut formuliert so! die anderen (wichtig, allgemein usw) koennen auch so gezeigt werden wie ichs mit dem dfi meine!

- was ist EINE frage? .. als synonym? ist das variation zu widf? oder eine untergeordnete frage? mh ... eher untergeordnet oder? und wann kommt die? erst am ende, wenn die trennung zwischen fragen als nichtdig, gef zuerst, dem Sein entspringend als die eine der zwei weisen aufgetrennt schon klar ist? und urteile, dig zuerst die andere weise.

- welche zwei verschiedenen antworten weisen? sind ich weiss es nicht und dfwidf am anfang??
- wie in zwei weisen alles gut ist. einmal wenn du maximal "nein" bist, bist wille und willst das, bist identifiziert mit dig und andererseits wie du direkt wenn du checkst sofort frei bist und in ner anderen weise deshalb die ganze zeit frei iwie .. weil du direkt ja sein kannst und egal wie viel nein um dich rum, du bist nicht tangiert! das ist sauwichtig iwie, das is eigtl der eine punkt, weil in der anderen weise wird man ja nie frei, aber man is frei in der anderen weise wenn man checkt weshalb das gerade gut so is .. und direkt verfuegbar ja bla nae . wichtig! :)

DER ULTRA MEGA SCHRITT DER HIER PASSIERT IST
IST DASS ICH GLAUB GEHECKT HAB
DASS DFIWIDF IM VERLAUF DER FRAGE NIE VERMEINT WERDEN MUSS
SONDERN ZWAR ERWAEHNT ALS ETWAS ZU DAS SICH WIDF ABGRENZT
AAAH IN EINER WEISE IST DAS SOGAR IHR GEGENTEIL!!!!
ALSO DAS HIER IST DAS LETZTE WAS ICH IN DIESEM DOKUMENT SCHREIBE NAE
ABER DASS ES GAR NICHT SO AUFTAUCHT SONDERN WIRKLICH BIS ZU DEN
IMPERATIV ANTWORTEN DIE IN SICH IN BESONDERER WEISE? GEEINTE
WIDERSPRUECHE SIND BLOSSE VARIATION DER FRAGE IST
FRAGEFRAGEFRAGESUKKZESSION :)

0.

Was ist die Frage?

1.

Ist die Frage 'Was ist die Frage?'. Ich weiß es nicht. Welche ist dann die Frage? Ich weiß es nicht. Welche ist es also? Ich weiß es nicht. Welche ist die Frage? Ich weiß es nicht. Diese? Ich weiß es nicht. Welche dann? Ich weiß es nicht. Also diese.

1.1.

'Was ist die Frage?' bestätigt sich endlos selbst. Indem ich nicht weiß, ob 'Die Frage ist 'Was ist die Frage?' gilt, gilt 'Die Frage ist 'Was ist die Frage?'.

1.1.1.

Der Schluss ist:

Ich weiß nicht, ob DfiWidF gilt

Was ist die Frage?

Welche ist die Frage, die zu stellen ist?

Ich weiß es nicht.

Also ist die Frage 'Was ist die Frage?'.

Was aber ist die Antwort auf diese Frage?

Was folgt auf sie?

Bisher kommt sie im endlosen Zirkel immer abwechselnd mit 'Ich weiß es nicht' auf und bestätigt sich selbst.

Was ist die Frage? - Ich weiß es nicht. - Diese? - Ich weiß es nicht. - Welche dann? - Ich weiß es nicht. - Welche denn? - Ich weiß es nicht. - Ist es diese oder jene? - Ich weiß es nicht. - Welche Frage ist es, die zu stellen ist? - Ich weiß es nicht. - Welche ist die Frage? - Ich weiß es nicht. - Diese Frage? - Ich weiß es nicht. - Was ist die Frage? - Ich weiß es nicht. usw.

Die Frage fragt nach einer Frage.

'Ich weiß es nicht.' ist keine Antwort auf die Frage 'Was ist die Frage?', da diese nach einer Frage fragt. Die Antwort auf 'Was ist die Frage?' muss eine Frage sein. 'Ich weiß es nicht.' ist aber ein Urteil und also keine Antwort auf die Frage 'Was ist die Frage?'.

Auch könnte man vermeinen, die Frage würde sich durch ihr endloses Wiederauftauchen selbst bestätigen, sodass ihre Antwort 'Die Frage ist 'Was ist die Frage?'' sei. Auch dieser Satz aber ist ein Urteil und also keine Antwort auf die Frage, die nach einer Frage fragt.

Vielmehr muss die Frage gerade deshalb endlos wiederauftauchen, da ihre Antwort noch nicht gefunden ist. Wäre sie mit 'Ich weiß es nicht.' oder 'Die Frage ist 'Was ist die Frage?'' beantwortet, wäre sie zuendedacht und müsste nicht wieder aufkommen.

Doch, hihi, da ist sie wieder: Was ist die Frage?

// muss ich die zwei als als antworten vermeinen erst schauspielern und dann wiederlegen so hin und her?

mh: und doch kann man doch irgendwie sagen DFiWidF. .. weil die stellt sich doch tatsaechlich .. aber in welchem zusammenhang man das sagt, kann man iwie nie beweisen .. das gilt iwie nie .. die kommt einfach wieder und das scheint voll so, aber das gilt nie .. wtf ey ..

- Antwort ist folgedanke

- widf = welcher ist der folgedanke? welcher ist der naechste gedanke? was ist die antwort?

- dieser wars ja schon .. also einerseits koennen sich so variationen in der formulierung abwechseln jetzt

so: widf? was ist die antwort? welche frage ist zu stellen? welcher gedanke soll als naechster? wieso denke ich ueberhaupt und was denken da ueberhaupt? usw.

- und andererseits koennen sie jeweils in ihrem urteil zum erliegen kommen, zum scheinbaren ende des gedankengangs und zum scheinbaren beantwortethaben der frage in der jeweiligen urteilsfassung der frage wie "die antwort ist "was ist die antwort?" "die frage welche frage folgen soll, soll folgen" .. diese ist es, selbstbestaetigung immer zirkulaer und eigentlich nicht, weil die antworten jeweils urteile sind und also keine antworten auf die frage widf.

- ihre variationen in der formulierung sind aber sehr wohl antworten auf sie, denn sie sind auch fragen! .. und wie weiterhin (inhaltlich) gegeneuber jeder beliebigen anderen frage in ihrer folgeschafft auf widf gerechtfertigt? .. mh kp grad

- welcher ist der letzte gedanke? kommt man drauf weil naechster und also iwann letzter, auch weil fragen ja immer weitergeht, ne frage ist gerade ein solcher satz/gedanke, auf den ein naechster folgen muss und auf ein urteil muss nix mehr folgen.

// .. wir suchen also iwie nen gedanken, auf den kein urteil folgen kann aber irgend ne frage? oder ne eigtl is das ja nich ausgeschlossen, dass iwann ne frage die frage is und darauf gibts dann halt ne antwort in form eines urteils! .. ja das stimmt! entspanne! jetzt! nidf. und so sind ja urteile, die letztlich antwort sind!!! ab dem wendepunkt urteile?

- richtige

- allgemeine

- wichtige

- eigentliche, ..und alles noch mal im superlativ? .. mh wie? und das sind alles variationen auf die frage mit vermeinen der selbstbestaetigung im urteil oder die is auch da, aber hat halt mit der beantwortung der frage nix zu tun! .. und die variationen, umformulerungen sind antworten jeweils .. aber wie gehts weiter jo ..

- das einmal im "richtig" gefunden, DASS es auf jeden mal weitergeht. .. variationen als richtig weil nicht mehr nur der punkt sondern veraenderung ..

- allgemein findet 2grad iwie? mh .. und auch darin wichtig, vllt wichtiger als die gradualitaet? hae kp .. dass die gegensaezte gleichzeitig gelten muessen iwie? .. ah und von da aus kommt man dann schon zur formulierung des gegensatzes? aber gegensaezte machen nur als urteile sinn?????????? und letztlich wollen wir urteil? wissen wir das?

- wichtig findet gefuehl, dass wertungserleben im fuehlen liegt und nicht im denken! .. kp ob das vor oder nach allgemein behandelt werden muss ..

- und gefuehl sagt iwie .. also wichtig sagt, wertung sagt:

ich will gf, nicht neggef

gibt es ein problem? also muss ein gedanke da sein? also urteil oder frage. und ja is ja da.

jo das is kacke und schlimm^^ .. die antwort auf die frage widf waere also

kann man das an der stelle wissen?: alles ist gut.

aber das weiss man ja nicht.

also ist synonym der frage widf die frage "ist alles gut?"

die ist eine der variationen um

"ist alles gut?" ist alles schlimm, kacke, schlecht? gibt es ein problem? gibt es kein problem? (und

wie haengen die da dran?: - -)-- ist unendliche angst moeglich? ist maximales glueck der fall?

(und wie stehen dazu im zshg die frage nach dem zshg von denken und fuehlen? also ist gf direkt verfuegbar? das ist die frage "bin ich frei?" und die als gedanke ist .. du gedanke bist nicht frei. aber du "du", "ich" .. nicht als gedanke .. sondern eben als das gefuehl .. bist frei .. aber das weiss man an der stelle nicht oder?

..- dann iwann die erste widf-loesung als letzte variation auf die frage, indem die frage sich jetzt explizit selbst antwort ist

in welchem sinne jetzt wirklich? ah, iwie weil zshg zwischen denken und fuehlen gefunden ist? und da ist iwie der fall gefunden, in dem das denken am staerksten ist (quasi-dfiwidf?) und gerade darin iwie gf liegt?

aber dann findet sich ja an der wendestelle dass damit unendl angst einhergeht iwie .. wegen stau? und das vorher nicht wissen .. was war damit?

- und kommt ab sofort urteile als antworten? ab wann weiss man das?

- und man muss ..spaeter? finden dass ob mans weiss, ob mans denkt, dass die frage widf ist oder nicht keinen unterschied macht .. ja?

also iwie dass man mit der wendestelle, der ersten widfloesung iwie denkt jeztt hat mans gefunden und man hat den haltepunkt der immer verfuegbar is .. damit geht die angst einher vor den zustaenden in denen mans eben nicht weiss .. aber es is ja immer verfuegbar .. aber das is eigtl kein trost, weil es gibt keine garantie, dass es einem einfaellt oder? man kann einfach in angst sein .. also unendl angst und widf koennen sich beliebig abwechseln oder?

... also da muss iwie noch mehr passieren an der wendestelle .. das erste wenden ist ja auch nur vermeintliches? ist die spitze, das zu sich kommen des irrturns, der sucht?

und das eigentliche wenden kommt mit ihrer beantwortung in

nidf

drop

jetzt

entspanne

ja

du bist nicht der tuende, der gedanke, also tu nichts, sitze! (lauter imperative .. was heisst das?

gedanke hoert auf iwie heisst das :))

wer bist du? also der gegenstand des wortes "ich" oso ..

// aber es gibt viele so maxallg begriffe. auch "gott" oso .. und eigtl sind die inhaltlich wertlos und nur dazu da, durch ihr dauerndes gleichwohl leeres greifen (darum ist suche(!) wesentlich irrturn!!

denn die suche selbst ist das falsche! aber dennoch notwendig um den verstand zu ueberwinden in dem man schwimmt iwie! :)) wie? fuehr aus!) durch ihr blosses wiederholen iwie alles

abzuschleifen und letztlich keinen sinn zu machen so arg dass der verstand sich nicht mehr halten kann oso .. oder dass waehrend ihres dauernden wiederauftauchens erstmal alle anderen fragen sich

klaeren, weil sie als fragen auftauchen und nicht als urteile schlafend bleiben! fuehr aus wieso, aufgrund welches mechanismusses^^ :)! ... uund leztlich bleibt nur dieses wort, die antwort aber es macht keinen sinn, weil es keinen gegenstand hat iwie, weil entspanne zb oder "ja" auch, oder "jetzt" .. die wollen alle eigentlich das nichtdenken, das fuehlen, das Sein meinen, aber sind gedanken, also widerspruechlich und so gibt es die zwei weisen, auf der einen ist es dein tod. "du", "ich" als gedanke und dann stirbst du und wirst aber das andere, also der widerspruch stirbt und es bleibt das andere, das fuehlen und dann bist erleuchtet :)

... ihren antworten in den verschiedenen hinsichten

... wann kommt dfinwidf wird das kommentiert? und widf als ein beliebiger weg (unter 1000:)), der sich als notwendig vermeint .. tut er das ueberhaupt wirklich? weiss nicht .. jeder andere beliebige kann sich ja auch durch hinzufuegen von "dfi" als notwendig vermeinen.

... und die zwei weisen (antwort auf allgemeinheitsanspruch, wesen des denkens 2grad?), sodass jeder satz immer wahr und falsch gleichzeitig ist, weil er die zwei tendenzen in sich traegt? und es geht um das andere des denkens, das gef zuerst, nicht dig zuerst iwie. ende des denkens.